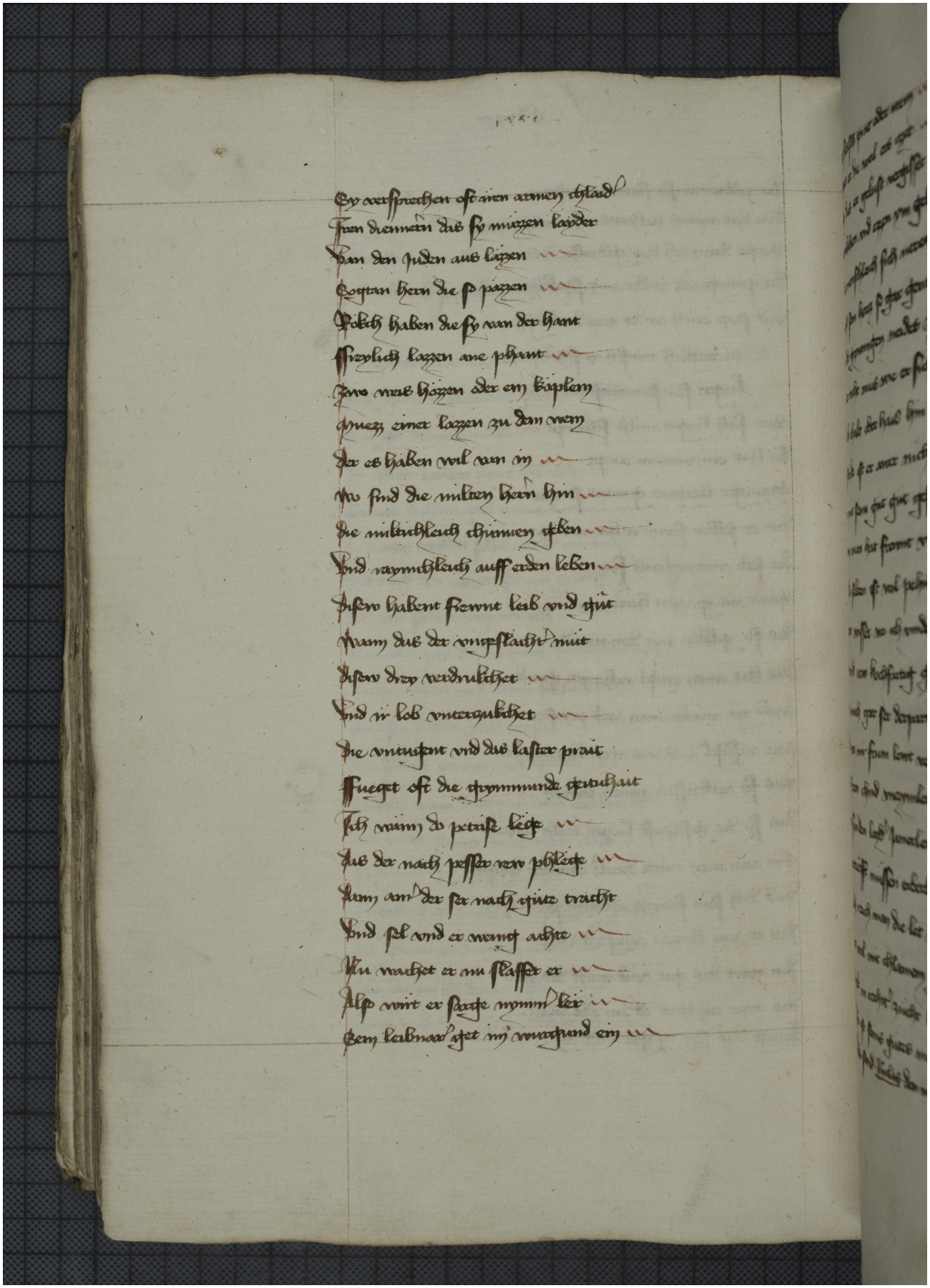
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sy verspreichen oft iren armen stand
Von dienern das sy mitzen laider
Van den juden aus lazen
Sogtan heren die sy pazen
Polech haben die sy van der hant
Sizzlich lazzen ane phant
Zwo weis hozen oder ein kaplen
Gnezz einer lazzen zu dem wein
Der es haben wil van im
Wo sind die milten heren hin
Die milterchleich chumen geben
Und raymchleich auff erden leben
Disew habent sicwnt leib vnd gut
Nuem das der vnpfleicht mit
Disew drey verdrulichet
Und ir lob vnterqubichet
Die vntugent vnd das laster prait
Fuegt oft die chymmunde gewuchait
Sich nimm do petrise liege
Das der nach pessre wer pflege
Nem ain der sie nach gute tracht
Und sel vnd er wanet achte
Nu machet er im slaffet er
Alsp wirt er starke nymm her
Gem kelbnar get im wachsend ein